



Ausschreibung

Team Cup der Landesverbände im Rahmen der Beach Tennis Open Saarbrücken

Veranstalter:	Deutscher Tennis Bund e. V.
Ausrichter:	PLAN B Sport Marketing GmbH
Sportanlagen:	OneBeach (8 Plätze), Bismarckbrücke, 66119 Saarbrücken
Termin:	Freitag, 15. August 2025
Turnierausschuss:	Kirsten Ahrens, Eric Nobbe, Christian Stephan, Fabienne Bretz, Carina Meyer
Organisation:	PLAN B Sport Marketing GmbH
Oberschiedsrichter:in & Turnierleitung:	Kirsten Ahrens (DTB B-OSR) & Eric Nobbe (DTB A-OSR)
Turnierarzt:	Der Turnierleitung bekannt und auf Abruf.
Presse:	Anika Stephan, PLAN B Sport Marketing GmbH, DTB anika.stephan@planb-sportmarketing.com presse@tennis.de

Teilnahme:

- Eine Bewerbung zur Teilnahme steht allen DTB-Landesverbänden frei.
- Zugelassen werden die acht besten DTB-Landesverbände anhand der Zulassungskriterien.
- Die Landesverbände mit Beach Tennis-Ligen (STB; BAD und TNB) erhalten eine direkte Zulassung.
- Alle Landesverbände können sich nur mit einem Team bewerben. Melden weniger als acht Landesverbände, entscheidet der Turnierausschuss über die Zulassung einer zweiten Mannschaft eines Landesverbandes anhand der Zulassungskriterien, wobei Landesverbände mit Beach-Ligen bevorzugt behandelt werden.
- Jeder Landesverband meldet mindestens vier bis maximal acht Spieler:innen pro Team, bestehend aus mindestens zwei bis maximal vier Damen und mindestens zwei bis maximal vier Herren. In jeder Begegnung muss bei den Damen sowie bei den Herren jeweils mindestens ein:e Spieler:in antreten, der:die der Altersklasse Ü40 angehört.



Nenngeld

95,- Euro € zzgl. MwSt. pro Team

Preisgeld

Preisgeld: 1.000,- Euro (1. Platz 650,- Euro, 2. Platz 350,- Euro pro Team)

Zulassungskriterien

Jedes Landesverbandsteam wird anhand folgender Kriterien gewertet:

- die jeweils zwei besten Spieler:innen männlich und weiblich, der Aktiven und Ü40 des Verbandes anhand der DTB-Ranglistenposition (der aktuellen Deutschen Rangliste im Beach Tennis zum Anmeldetermin) unabhängig der vor Ort antretenden Spieler:innen.
- Verfügt ein Landesverband nicht in allen Kategorien über Ranglistenspieler:innen, werden diese Spots mit dem Werten der letzten Stelle der aktuellen Rangliste bewertet.
- Spieler:innen mit Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften müssen im gleichen Landesverband für den Team Cup gemeldet werden, wie sie auch bei den Deutschen Meisterschaften antreten. Sollten Spieler:innen in der Saison 2025 an einer Beachliga eines Landesverbandes teilgenommen haben, sind sie bei dem Teamcup nur für diesen Landesverband spielberechtigt. Ansonsten müssen die Spieler:innen Mitglied in einem beim DTB registrierten Verein des jeweiligen Landesverbandes sein.

Modus

- Gespielt wird einem Turnierbaum mit acht Startplätzen im K.O.-Modus, inklusive Nebenrunde.

Die Setzung erfolgt anhand der Ranglistenpositionen der anwesenden Spieler:innen analog zu den Zulassungskriterien.

Spielsystem

- Jede Begegnung besteht grundsätzlich aus drei Partien. Es wird immer ein Damendoppel, ein Herrendoppel und ein Mixed gespielt. Pro Begegnung muss eine Spielerin und ein Spieler aus der Altersklasse Ü40 eingesetzt werden.
- Das siegreiche Team entscheidet die Begegnung mit 3:0 oder 2:1 für sich. Sollte ein Team 2:0 führen, wird die Mixedbegegnung nicht ausgespielt. Die Turnierleitung behält sich vor nach Absprache mit den jeweiligen Teams die Mixedbegegnung dennoch auszutragen.
- Die Netzhöhe beträgt bei Damen und Mixed 1,70 Meter und bei Herren 1,80 Meter.

Spielregeln

- Gespielt wird nach den Beachtennisregeln der ITF und der Beach-Turnierordnung des DTB.
- Alle Matches werden mit zwei Gewinnsätzen und einem Match-Tie-Break bis zehn Punkte als finalen Satz gespielt.

Joker

- Im Rahmen des Teamcups werden neue Spielformen getestet. Daher werden sogenannte ‚Joker‘ eingeführt.

Es gibt folgende Jokerkarten:

- ▶ Zwei Aufschläge – bei einem Aufschlagfehler darf dieser Joker gezogen werden, sodass ein zweiter Aufschlag ausgeführt werden darf.
- ▶ Aufschlag von unten – das aufschlagende Team muss ein Spiel lang von unten aufschlagen.
- ▶ Doppelpunkt – der nächste Punkt zählt doppelt. Bei 0:0 steht es danach bspw. 30:0. Eine Übertragung in ein neues Spiel ist nicht möglich.
- ▶ Prohibited-Joker – das returnierende Team darf beim Aufschlag auch ein Spiel lang vor dieser Linie returnieren und stehen.
- ▶ Aufschlagdoppelpunkt – erzielt das aufschlagende Team den nächsten Punkt, zählt dies direkt als zwei Punkte; Bei 0:30 steht es danach bspw. 30:30. Eine Übertragung in ein neues Spiel ist nicht möglich.
- ▶ Pro Match darf jedes Team zwei dieser Joker, öffentlich bekannt, auswählen und mit in das Match nehmen. Ein Joker muss vor dem Punkt genommen werden und angekündigt werden.

Meldung

- Die Meldung der Landesverbände erfolgt an den DTB bis zum 20. Juli 2025.
[→ zur Anmeldung](#)
- Jedes Team muss eine Namentliche Meldung bis Mittwoch, 13. August 2025, 12.00 Uhr an die Turnierleitung übermitteln [→ zur Meldung](#)
- Spieler:innen dürfen nur für eine Kategorie antreten – bspw. dürfen Spieler:innen über 40 nur für die Aktiven ODER für die Ü40-Kategorie gemeldet werden. Ein Wechsel von Match zu Match ist nicht möglich.
- Ausfall bei Krankheit: Nach der namentlichen Meldung können Ummeldungen der Spieler:innen bis Donnerstag, 14. August, 18.00 Uhr an die Turnierleitung übermittelt werden.



Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten (insbesondere persönliche Daten sowie Foto-, Audio- und Filmaufnahmen), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf oder der Durchführung der Veranstaltung stehen, sowohl für turnierrelevante als auch für redaktionelle Zwecke verarbeitet werden. Die Verarbeitung der wettkampfrelevanten Informationen (insb. persönliche Daten) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. DSGVO zur Durchführung der Veranstaltung. Die Veröffentlichung von im Zuge des Turniers aufgenommenen Foto-, Audio- und Filmmaterials beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Der DTB und Plan B haben ein berechtigtes Interesse an der Berichterstattung (Informationsfreiheit) sowie berechnete wirtschaftliche Interessen. Jedem Teilnehmer steht die Möglichkeit des Widerspruchs nach Art. 21 DSGVO zu. Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.

